



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2018/0779

Veranlasser / Verursacher:
DIE LINKE.

Datum: 09.02.2018

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 07.02.2018 betr. „Fragenkatalog an den Landkreis Höxter und das Land NRW zum Zwischenlager auf dem Gelände des stillgelegten Kernkraftwerks Würgassen,,

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	28.02.2018		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	05.03.2018		öffentlich
Kreistag	08.03.2018		öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Wege der Amtshilfe bei der Verwaltung des Landkreises Höxter sowie im zuständigen Ministerium des Bundeslandes NRW folgende Sachfragen in Erfahrung zu bringen:

1. Wie wird der schwach- und mittelradioaktive Abfall auf dem Kraftwerks-gelände Würgassen gesichert? Welche Grenzwerte gelten? Ist oder war der Landkreis Kassel an Sicherungsmaßnahmen beteiligt, ggf. in welchem Umfang?
2. Befinden sich (ggf. zeitweise) auch Castorbehälter mit hoch-radioaktiven Stoffen im Zwischenlager Würgassen, wenn ja wieviele und mit welchen Genehmigungen? Welche Grenzwerte gelten? Wie lange bleiben die Castorbehälter ggf. dort?
3. Wie erfolgte bislang der Abtransport des radioaktiven Abfalls, der nicht in Würgassen zwischengelagert wird? Welche Sicherungsmaßnahmen erfolgten? Wohin kam der Abfall?
4. Welche Gefahren gehen nach Auffassung der Fachbehörden von der noch nicht abgerissenen Bauwerkshülle aus?

Begründung:

Auf dem Gelände des stillgelegten Atomkraftwerks Würgassen lagern aus dem Rückbau der Anlage mindestens ca. 7.400 Tonnen schwach- und mittelradioaktiver Abfall (HNA 12.06.2017). Eine Einlagerung in ein Endlager ist nicht vor 2022 möglich (wenn überhaupt). Da sich das Zwischenlager in unmittelbarer Nähe zum Landkreis Kassel befindet, ergeben sich mehrere Fragen, die uns der Landkreis Höxter bzw. das Land NRW im Wege der Amtshilfe kurzfristig beantworten sollte.

Dr. Christian Knoche
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

2018/0779 Anlage 1

Anlagenbeschreibung**Anlage 1:**

Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 07.02.2018